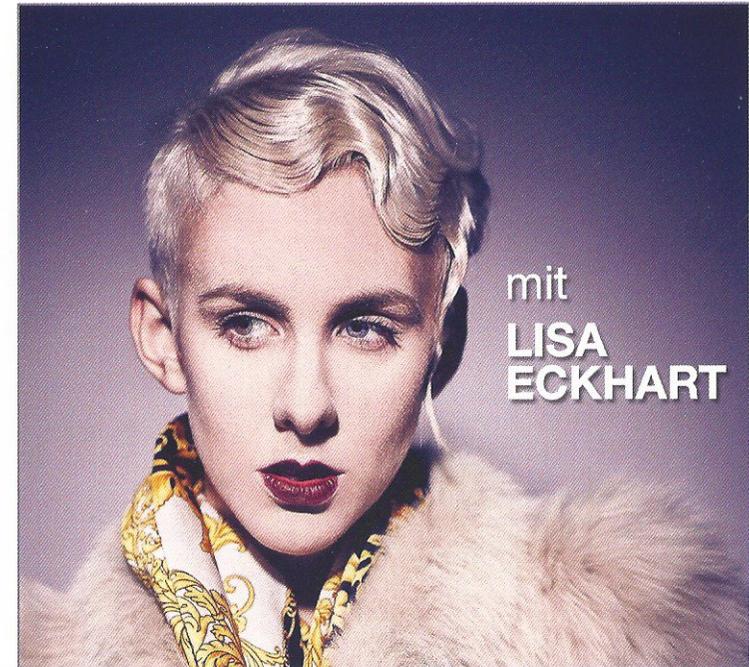


EINLADUNG ZUM HERBSTKABARETT



Clublokal: Gasthof Waldschänke
Roithnerstraße 2
A-4600 Wels-Puchberg

Bankverbindung: KC Wels-Maximilian
KtNr 10000023209
IBAN: AT872032010000023209
BIC: ASPKAT2LXXX
ZVR-Zahl 768122564



www.kiwanis-maximilian-wels.at

Kartenvorverkauf:

Lederwaren HÖLLER
Wels, Schmidgasse 12
Tel. 07242-47 520

Stadtamt Marchtrenk
Linzerstraße 21
Tel. 07243 - 552 - 0

Goldschmiede Neundlinger
Pfarrgasse 19, 4600 Wels
Landstraße 49, 4020 Linz

Restkarten sind an der
Abendkasse erhältlich.

Stadt Wels
Kultur und Bildung
Kulturaktivitäten



Kiwanis CLUB WELS-MAXIMILIAN

Herzlichen Dank an alle Unterstützer und Sponsoren:



See⁺
maschik

See+Maschik GmbH
Europastraße 43, 4800 Wels, Austria
T +43 (0)7242 46626-0
info@see-maschik.at, www.see-maschik.at



Gasthof Waldschänke
F. und H. Weiß



KIWANIS Wels-Maximilian präsentieren:

Herbstkabarett mit

Lisa Eckhart „Die Vorteile des Lasters“

Es war nicht alles schlecht unter Gott. Gut war zum Beispiel, dass alles schlecht war. Denn alles, was man tat, war Sünde. Wir waren alle gute Christen und hatten einen Heidenspaß. Die Hölle zählte Leistungsgruppen, Ablässe waren das perfekte Last-Minute Geschenk und lasterhaft zu sein noch Kunst. Doch dann starb Gott ganz unerwartet an chronischer Langeweile. Und bei der Testamentsverlesung hieß es, wir wären alle von der Ursünde enterbt. Fortan war kein Mensch mehr schlecht, jedes Laster nunmehr straffrei und die Hölle wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. So fand der Spaß ein jähes Ende.

Heute ziehen Eisfirmen, Elektronikgeschäfte und jedes zweite Schlagerlied die sieben Sünden in den Dreck, indem man sie zur heiligen Tugend erklärt. Gott befahl uns zu entsagen, Coca Cola zu genießen. Man hat uns alles erlaubt und somit alles genommen. Polyamorie versaute die Unzucht. All-You-Can-Eat Buffets vergällten die Völlerei. Facebook beschämte die Eitelkeit. Ego-Shooter liquidierten den Jähzorn. Wellnesshotels verweichlichten die Trägheit. Sie alle haben's schlecht gemeint. Doch schlecht

gemeint ist bekanntlich das Gegenteil von schlecht. Und kein Zweck heiligt das Mittelmaß.

Darum gilt es, die Sünden neu zu erfinden. Wie wersetzt man sich der Spaßgesellschaft ohne den eigenen Spaß einzubüßen? Wie empört man seine Umwelt ohne als Künstler verleumdet zu werden? Wie verweigert man sich dem Konsumerismus ohne auf irgendetwas zu verzichten? Wie verachtet man die Unterhaltungsindustrie ohne Adorno schmeichelnd ans Gemächt zu fassen? Wie wird man zum Ketzler einer säkularisierten Welt?

Seien Sie neidisch auf andere, doch anstatt ihnen nachzueifern, ziehen Sie sie auf Ihr Niveau. Seien Sie träge und zeigen Sie Ihrem Partner, wer in der Beziehung die Windeln anhat.

Seien Sie jähzornig und beschimpfen Sie Werner Herzog.

Seien Sie wollüstig und beschränken Sie sich nicht auf die zwei, drei Abgründe Ihres Körpers. Seien Sie eitel und entreißen Sie Ihre Schönheit dem trüben Auge des Betrachters.

Seien Sie geizig und teilen Sie nicht länger brüderlich wie Kain

den Schädel seines Bruders. Seien Sie maßlos in allem, nur niemals der Mittelmäßigkeit.



Donnerstag, 18. Oktober 2018

Kulturzentrum „TRENKS“ in Marchtrenk (Kulturpl. 1, 4614 Marchtrenk)

Einlass: 18:30 Uhr mit Sektempfang

Beginn: 19:30 Uhr

Kartenpreise: €25,- im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Der Reinerlös des Kabarett kommt ausschließlich bedürftigen Kindern und deren Familien zu.